



Der Kern'sche Männerchor präsentiert sich im Jubiläumsjahr 2018 mit diesem Bild der männlichen Chormitglieder.

Foto: privat

Einst aus der „Liedertafel“ entsprungen

Geschichte des Kern'schen Männerchors 1843 Salmünster reicht 175 Jahre zurück

SALMÜNSTER

Der Kern'sche Männerchor 1843 Salmünster blickt auf eine langjährige Vereinsgeschichte zurück, immer in der Verpflichtung der Pflege und der Förderung des Chorgesangs und der Wahrung von Kultur und Tradition. So feiern die Mitglieder mit Stolz das 175-jährige Vereinsbestehen.

Das besondere Vereinsjubiläum, das durch das fünfjährige Bestehen des Kern'schen Gemischten Chores bereichert wird, beinhaltet viele Veranstaltungen (siehe Kasten)

Demzufolge ist der heutige KMC der älteste Verein Bad Soden-Salmünsters.

Das Jahr 1868 war für die Liedertafel ein sehr wichtiges: Aus Vereinsmitteln wurde die heute noch vorhandene Fahne als äußeres Symbol der Vereinszugehörigkeit gekauft und die Fahnenweihe gefeiert. Die Begeisterung für Volksmusik führte zu einer beträchtlich angewachsenen Mitgliederzahl und 1887 zur Gründung des Gesangvereins „Cäcilia“. Zehn Jahre später wurde noch ein dritter Gesangverein gegründet, der „Sängergruß“.

Diese drei Gesangvereine, jeweils im musikalischen Wettstreit, lieferten sich um die Jahrhundertwende in Sal-

TERMIN

Die Auftaktveranstaltung zur Eröffnung des Jubiläumsjahrs beginnt am **Samstag, 10. März, um 19 Uhr** im Spessart-Forum Kultur in Bad Soden. Am 22. April folgt ein Festgottesdienst, **Festtage sind vom 8. bis 10. Juni** geplant sowie ein Jubiläumskonzert am 3. November. / hgs

der Kern'sche Männerchor benannt. 1933 schlossen sich die drei Gesangvereine zu einer „Sängergruß“-

te beschloss die Vollversammlung der „Sängervereinigung“ am 9. März 1935, die Sängervereinigung in Kern'scher Männerchor umzubenennen. Mit diesem Namen sollte er noch sehr viele Erfolge feiern.

Carl Kern wurde am 25. November 1867 in Erbach im Odenwald geboren. Er studierte an verschiedenen Hochschulen und Konservatorien, doch seine Lebensaufgabe bestimmen sollte das Dr. Hoch'sche Konservatorium in Frankfurt. Über 40 Jahre wirkte er dort als Lehrer. Nahezu 200 Chorwerke stammen aus seiner Feder; zahlreiche Partituren, zum Teil Originale, befinden sich heute noch im Besitz

Veranstaltungen folgten in den nächsten Jahrzehnten. In den 1980er Jahren begannen die Sänger mit Konzertreisen in alle Welt: Papst-Audienz in Rom, Kanada, USA, China, Russland und Europa. Überall dort haben die Sänger ihre musikalische Visitenkarte abgegeben.

Aber auch als Leistungschor zeigte sich der KMC stets von seiner besten Seite und verbuchte viele Erfolge bei Wettstreiten, Pokal- und Punktwertungssingen. Zum 170-jährigen Vereinsbestehen betrat der Vorstand neues Terrain mit einem „Gemischten Projektchor“. Begeisterung bei Sängern und Publikum waren Anlass, aus diesem Projektchor ei-